



Beim TFC Steinheim fliegt jetzt auch der Volleyball

Vorsitzender Bohländer: „Wir werden diese neue Abteilung immer unterstützen!“

Im Januar dieses Jahres schlossen sich einige sportbegeisterte Jugendliche zusammen, um die durch die Olympischen Spiele so bekanntgewordene Sportart Volleyball zu spielen. Die ersten



PAST

NOW

FUTURE



50 Jahre Volleyball

TFC Steinheim

1976 - 2026

Hier hat alles begonnen ...

Einladung

Wir, die Volleyballer vom TFC-Steinheim, feiern unser
10-jähriges Bestehen.

Hierzu möchten wir alle einladen, die in diesen
10 Jahren mitgewirkt haben.

Unsere Feier findet am 7. Juni 1986 im 1. Stock der

TFC-Vereinsgaststätte statt.

Beginn : ca. 19.30 Uhr

Wir bitten um baldige Zusage.

Tel. 06181/60899 und 06181/65249

Mit freundlichen Grüßen

Die Abteilungsleitung

EINLADUNG
50 Jahre
TFC STEINHEIM
VOLLEYBALL
Großes Jubiläum

Samstag, 13. Juni 2026
16:00 - 18:00 Uhr
Doerner Halle, Doerner Str. 51
18:00 - 22:00 Uhr
TFC Freigelände, Karlstr. 55
63456 Hanau-Steinheim

Feiert mit uns ein halbes Jahrhundert Volleyball.
Teamgeist und unvergessliche Momente!

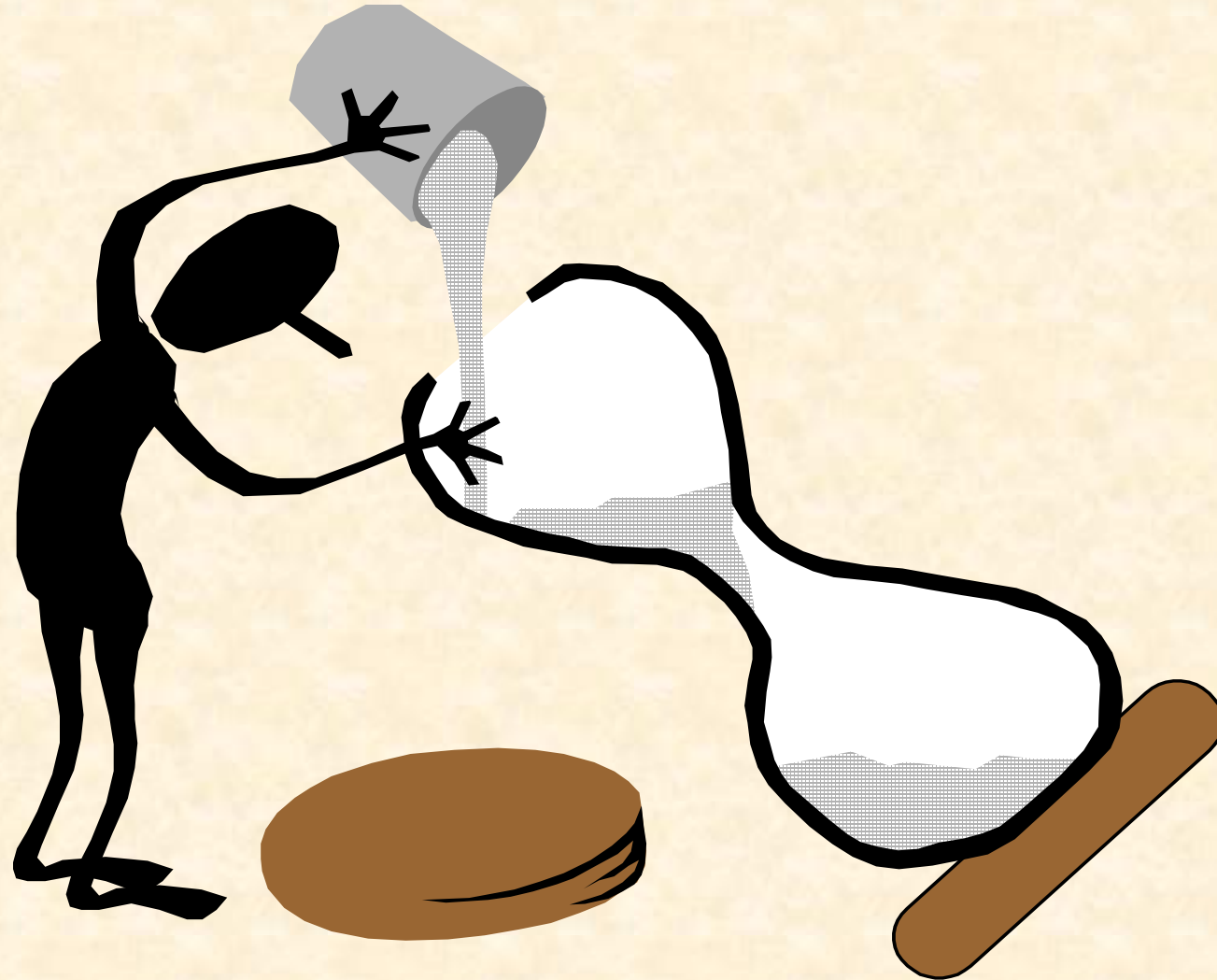
VOLLEYBALL MITFURNER
MUSIK & GUTE STIMMUNG
GRÖßE TOMBOLA
LECKERES VOM GRILL ESSEN & GETRÄNKE
VORTRAG 50 Jahre TFC STEINHEIM VOLLEYBALL

Sei dabei - wir freuen uns auf dich!

Die Gründungsmitglieder

- Beate Frey
- Franz Eberle
- Helmut Giez
- Brigitte Möser
- Cornelia Bender
- Michael Neuberger
- Günther Neuert
- Klaus W. Schmitt
- Frank Schmitt
- Stephan Blumöhr
- Stephan Hein
- Thomas Hein
- Heribert Hein
- Christine Giese
- Roland Degoutrie
- Thomas Kirstein

Aufbauphase 1976 - 1981



Beim TFC Steinheim fliegt jetzt auch der Volleyball

Vorsitzender Bohländer: „Wir werden diese neue Abteilung immer unterstützen!“

Im Januar dieses Jahres schlossen sich einige sportbegeisterte Jugendliche zusammen, um die durch die Olympischen Spiele so bekanntgewordene Sportart Volleyball zu spielen. Die ersten Übungsabende fanden in der vereinseigenen Halle statt, die der TFC freundlicherweise zur Verfügung gestellt hatte. Doch im Laufe der Wochen und Monate wurde das Interesse an dieser Sportart immer größer, so daß die TFC-Halle nicht mehr ausreichte. Ein Antrag des Vereins führte schließlich dazu, daß die Volleyballer in die weitaus größere Doerner Halle umziehen konnten.

Dies geschah im April dieses Jahres und seitdem treffen sich regelmäßig eine Damen- und zwei Herrenmannschaften zum wöchentlichen Training. Schon nach drei Monaten waren die technischen Fertigkeiten der Spieler so weit fortgeschritten, daß man sich in einem Freundschaftsspiel einem Gegner stellt.

In Somborn wurde gespielt und nachdem die Akteure ihre anfängliche Nervosität abgelegt hatten, konnte man den ersten Sieg verbuchen. Die guten Trainingsergebnisse und nicht zuletzt der Eifer, den die Spieler stets an den Tag legen, führten schließlich dazu, daß am 9. Juni die Gründungsversammlung stattfand.

Danach wurde die neue Abteilung als jüngstes „Kind“ in den TFC aufgenommen. Vorsitzender Helmut Bohländer gratulierte den Initiatoren und versprach ihnen jede Unterstützung von seiten des Gesamtvereins.

Die nächste Station ist die Teilnahme an der Verbandsrunde in der untersten Klasse im Herbst dieses Jahres. Bis dahin werden die Spieler versuchen, das schon vorhandene Können zu vervollkommen. Als Trainer fungiert Günter

Neuert. Man hofft, die erste Punkt-
runde mit einem angemessenen
Tabellenplatz beenden zu können.
-sl-

Der 1. Spielplan

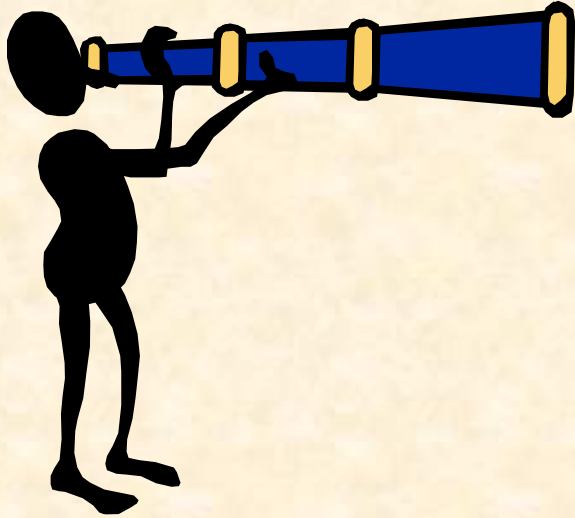
Klassenleiter : Olaf Röder / L-Uhlandstr. 5 , 6457 Maintal 2

Verein	Name	Anschrift	Telefon
A TV Lieblas III	Egbert Schön	Mittlere Rede 8 ; 6460 Gelnhausen - Meerholz	
B TUS Merzhausen	Otto Reuter	Rauschpennstr. 90 ; 6390 Usingen 5	Fa. Haufe Mo-Do 8-18 ⁰⁰ 0608112029
C DJK Helvetia-Kirdorf	Gerd Appel	Steriler Weg 5 ; 638 Bad Homburg	06172 / 23483
D SKG Hanau	Siegmund Urff	Friedensstr. 61 ; 645 Hanau	Priv. 061811259270 Dienst. 061114583766
E TV Neu-Isenburg	Sebastian Rentzsch	Schönbergring 1 ; 6078 Neu-Isenburg 2	06102 / 51222
F TSV Heusenstamm	Ewald Schreiner	Waldstr. 23 ; 6056 Heusenstamm	06104 / 2264
G Helios Hanau	Olaf Röder	L-Uhlandstr. 5 ; 6457 Maintal 2	Mo-Fr 8-18 ⁰⁰ 0610413911-18 4p. 53
H TFC Steinheim	Roland Degoutrie	Rathausstr. 20 ; 645 Hanau 7 / Steinheim	06181 / 6419
I TG Hanau III	Manfred Weidner	Nordstr. 64 ; 645 Hanau	Schneckerl Hausop. 224
K TGS Hausen II	Erich Deckenbach	Birkenwaldstr. 9 ; 6055 Hausen	06104 / 71453

1. 9./10. Okt. 76	G : E ; E : A	D, B	4. 13./14. Nov. 76	B : I ; E : H	A	7. 11./12. Dez. 76	G : A : D	E, H,	10. 29./30. Jan. 77	H : D ; A : E	B
	E : I : K	C, H		G : F ; K : D	G		B : F ; F : G	I, K		I : G ; F : K	
2. 23./24. Okt. 76	A : B : C	K	5. 27./28. Nov. 76	B : G : F	E	8. 15./16. Jan. 77	K : I : H	A	11. 5./16. Jan. 77	A : B : C	
	D : E : F			I : A : D			G : F : E			D : I	
	G : H : I			H : C : K			D : C : B			C : K : A	
3. 30./31. Okt. 76	C : D : G	I	6. 4./5. Dez. 76	E : C : I	F	9. 22./23. Jan. 77	L : A : B				
	E : A : H			A : K : G			H : G : G				
	K : B : E			D : B : H			E : D : K				

ANFÄNGER

Der 1. Schiedsrichter



Nr. 9

Landesverbandsstempel

Hessischer Volleyball-Verband
Deutscher Volleyball-Verband

Paß-Nummer: **46488 ***

Gültig bis: **30.6.1981**

Helmut Giez
(eigenhändige Unterschrift)

Name: (Druckschrift) **Giez**

Vorname: **Helmut**

geb. **1.7.54** in **Hanau IM**

Staatsangehörigkeit **Deutsch**

Wohnung **(6450) Hanau 7**
Am Laubersberg 23



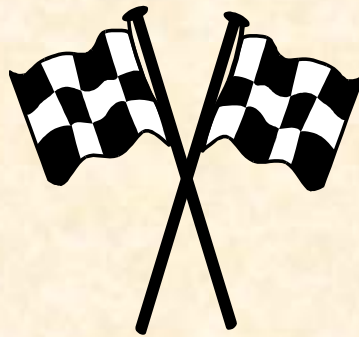
1976-1981

Der 1. Besuch in Doorn



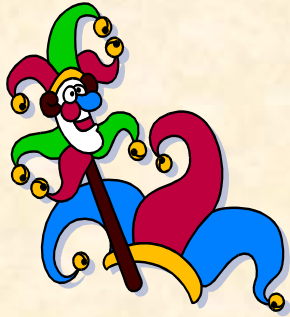


Die Tretkarren-Tour



1976-1981

Einladung zum Kappenabend



1976-1981



Bekannte Künstler aus der Abteilung



1976-1981



Damengala in Action

Agent 006 in geheimer Mission

1976-1981





1976-1981

Vom 21.5. - 31.5. 81

Programm anlässlich des 2. Partnerschaftsbesuches
der VOLLEYBALLVERENIGUNG UNITAS DOORN beim TFC-Sth.

PREITAG: ab 20.30

Offizieller Empfang im Vereinsheim des TFC durch den 1. Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees Heinz-Ludwig Schwab.
Anschließend kleiner Imbiß und Einweisung der Gäste zu den Gastgebern.

SAMSTAG:

Der Vormittag steht zur freien Verfügung. (Einkäufe, Besichtigungen etc.)

14.00 Treffpunkt Großsporthalle Klein-Auheim
Volleyballspiele der Herren- und Damenmannschaften
Abschließend Fußballspiel der Herren.

19.00 Gemütliches Beisammensein auf dem TFC-Gelände an der Karlstraße.
Bei gutem Wetter im Freien.
Grill, Bier, Limo, Cola und viele Überraschungen, wie Musik...
mehr verraten wir noch nicht.

T
F
C



U
N
I
T
A
S

International Volleyball-Meeting

SONNTAG:

0930: Wir treffen uns an der TFC-Turnhalle und machen, falls es das Wetter zuläßt, einen Spaziergang nach Kesselstadt. Dort besichtigen wir Schloß Philipruhe.
Anschließend ein kleiner Frühschoppen.

13.00: Gemeinsames Mittagessen in der TFC-Gaststätte.

Wir wünschen all unseren holländischen Freunden
ein schönes Wochenende in Steinheim.

Die Volleyball-Abteilung des TFC



URKUNDE

über die Verschwisterung

STEINHEIM am Main - DOORN

Die Einwohner der Stadt Steinheim am Main und der Gemeinde Doorn haben durch ihre in freier Wahl gewählten Vertreter und Repräsentanten den Wunsch zum Ausdruck gebracht, freundschaftliche Beziehungen zwischen beiden Gemeinden aufzunehmen.

In der Erwartung, dass dadurch ein gutes Verständnis zwischen dem deutschen und dem niederländischen Volk gefördert und dauerhafte Grundlagen für persönliche Kontakte zwischen Bürgern beider Gemeinden geschaffen werden, haben sich deren Vertretungen zu einer

Verschwisterung

entschlossen. Darum unterzeichnen heute am 27. Juni 1970 in Steinheim am Main die Urkunde

Herr Barou van Hariuxma thoe Slooten
Bürgermeister der Gemeinde Doorn

Herr Willibald Sommer
Bürgermeister der Stadt Steinheim am Main

in ihrer Eigenschaft als Repräsentanten ihrer Gemeinden und mit dem Ziel, den einhelligen Wunsch der Bevölkerung zu verwirklichen.

Die Unterschriften besiegeln das gegenseitige Versprechen einer dauernden Freundschaft zwischen Steinheim und Doorn.


Bürgermeister


Bürgermeister



Planung - Nachkalkulation ist alles...

Essen für Hollandbesuch 1983 17 Holländer
total 54 Personen.

- 15 Pfd Hackfleisch war zu viel - 8-10 Pfd Aciten geiecht
4 Kg versäuerter Käse war auch zu viel - 2 Kg Aciten geiecht
10 Pfd (10 Stangen) Weißbrot zu viel - 3 Stangen Aciten wei gebraucht
9 Pfd Schwarzbrot zu viel - 3 Pfd Aciten wei gebraucht

9 Pfd Schwarzbrot zu viel - 3 Pfd Aciten wei gebraucht

3 Gläser Senf zu viel - wei Aciten keinen gebraucht

5 Salatgurken - 3 ^{ver}braucht

4 Pfd Tomaten - 2 Pfd verbraucht

6 Bündel Radieschen - 2 Bündel verbraucht

Getränke

= 12 L Cola	= 2 2 Liter Aciten wei gebraucht
12 L Fanta	= 2 2 Liter
1 H. Wasser	= 2 Kisten
2 1 Liter Bier	= 50 L
2 K Apfelwein	= 1 H

wei Aciten nach Orangen Kisten
Barcardi p. Cola, Limonade
Campari, Orangensaft

Essen war sehr viel ~~...~~ und aus diesem Grunde ist auch nicht
mehr gegessen worden, und auch mehr Alkohol als Getränke getrunken
werden.

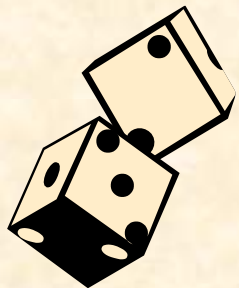
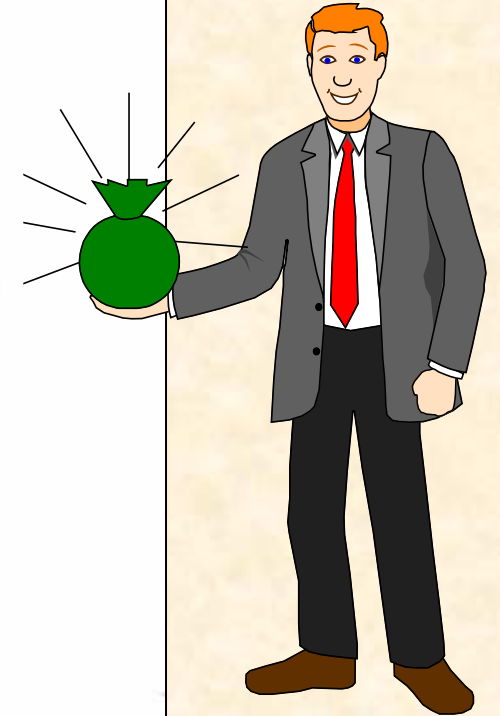
Notiz: Kuchenschmecke muß 24 Std vor Gebrauch geiecht werden



REGELN DER T F C - LOTTERIE

(Abt. Volleyball)

1. Der Spieleinsatz beträgt pro gewählte Zahl 1,- DM, und gilt immer für 1 Woche.
2. Die Ausspielung der Gewinnzahl erfolgt jeweils am Samstag Abend im Fernsehen (ARD), Ziehung der Lottozahlen. Gewinnzahl: Zusatzzahl der jeweiligen Ausspielungswoche.
3. Der Gewinn beträgt 25,- DM.
4. Annahme des Spieleinsatzes und Auszahlung des Gewinnes werden von Stephan Hein oder von dessen Vertreter vorgenommen.
5. Annahmeschluß ist am Vorabend der Ausspielung um 24.00 Uhr.
6. Die Lotterie wird nur durchgeführt bei einer Mindestbeteiligung von 25 Spielern. Bei Nichterreichen dieser Beteiligung gelten die Einsätze und die Zahlen für die nächste Ausspielung.



Mit starkem Team zur 1. Meisterschaft 1980



1976-1981

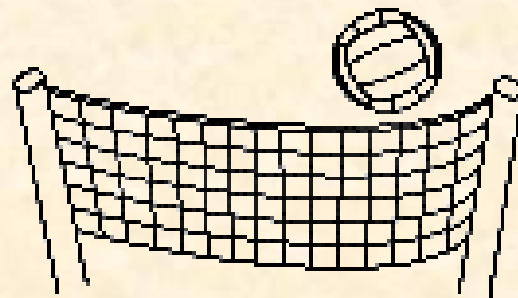


Die Meisterschaft der Volleyballer des TFC Steinheim (hintere Reihe v. l. n. r.); Neuer, Scherger, Neuberger, Kronenberger, mittlere

Reihe v. l. n. r.: Borsan, St. Hein, Schmitt. Vorderreihe v. l. n. r.: Th. Hein, Kirstein. Foto: dhö

Die Volleyball-Männer des TFC Steinheim beendeten die Saison in der Kreisklasse B 4 Frankfurt mit zwei glatten 3:0-Siegen. Sie beendeten die Spielrunde somit auf dem ersten Tabellenplatz aufgrund des besten Satzverhältnisses. Da aber bei Punktegleichheit das Satzverhältnis nicht über Auf- oder Abstieg entscheiden darf, wird es wahrscheinlich noch zu einem Entscheidungsturnier mit TGS Hausen und dem TV Lieblos kommen.

1. TFC Steinheim	59:24	36:8
2. TV Lieblos II	58:28	36:8
3. TGS Hausen	52:27	32:8
4. TuS Rodenbach	53:32	30:14
5. TG Langendiebach II	45:41	28:16
6. SF Seligenstadt II	49:34	26:18
7. VGG Gelnhausen II	47:39	22:22
8. SKG Hanau	36:43	20:24
9. TS Bischofsheim	34:43	16:24
10. VC Schöneck II	21:56	8:36
11. TV Rothenbergen	18:54	2:36
12. PSV Hanau	13:63	0:42
		dhö



Die Damenmannschaft 1980



1976-1981

Die TFC-Volleyballdamen waren auswärts zweimal erfolgreich

Die Herren meldeten unterschiedliche Ergebnisse

Am letzten Spieltag konnte von den beiden Herrenmannschaften des TFC Steinheim nur eine den Heimvorteil für sich nutzen. Während TFC Steinheim I einen Sieg und eine Niederlage erzielte, besiegte die zweite Mannschaft beide gegnerische Mannschaften. Einen besonderen Erfolg konnten die Damen für sich verbuchen, die auswärts erstmals zwei Siege erkämpften.

Die erste Garnitur des TFC begann recht vielversprechend gegen den TVS Rodenbach, der oben in der Tabelle mitmischte. Nach zwei schnellen Siegen mit 15:7 und 15:6 schien der Sieg auf Steinheimer Seite sicher zu sein. Doch die Gegner wußten im dritten Satz die taktischen Schwächen des TFC zu nutzen und siegten klar 15:8.

Im vierten Satz ging Rodenbach mit 12:4 Punkten in Führung, aber Steinheim kämpfte sich auf einen Ausgleich von 13:13 heran, der jedoch nicht ausgebaut werden konnte (13:15). Ausgeglichen kämpften die Mannschaften im entscheidenden Satz bis zum Stande von 11:11. Mit 3:2 Sätzen entschied nach ein- und einhalb Stunden Rodenbach die Begegnung für sich.

Gegen die SKG Hanau unterlag der TFC noch unter dem Eindruck der unnötigen Niederlage mit 8:15. Die nächsten Sätze mußten die Hanauer, die Rodenbach 3:1 schlugen, an Steinheim abgeben (15:1, 15:4, 15:9).

TFC Steinheim I: Borsan, H. Hein, St. Hein, Th. Hein, Kirstein, Kronenberger, Panhans, Schmidt.

Nach 1:2-Rückstand gegen DJK Neuses 3 raffte sich Steinheim II auf und erinnerte sich ihrer spielerischen Fähigkeiten. Mit einem klaren Sieg im vierten Satz (15:4) ging es zum fünften Satz über, der ebenfalls mit 15:11 gewonnen werden konnte.

Der nächste Gegner aus Dörnigheim bestritt sein erstes Spiel in dieser Saison und konnte deshalb den spielerischen Erfordernissen der Kreisklasse noch nicht gerecht werden. Sie verloren daher auch klar mit 3:0 Sätzen sowohl gegen Steinheim als auch gegen die DJK Neuses III.

TFC Steinheim II: Degoutrie, Otter M., Neuberger, Schmitt, Schmidt, Stange, Roth, L. Otter

Am vierten Spieltag waren die Volleyball-Damen des TFC Steinheim sehr erfolgreich. Im ersten Spiel gegen TV Nidda konnten sie einen glatten 3:0-Sieg mit nach Hause nehmen. Dieser Erfolg war nur wegen des harmonischen Zusammenspiels der Mannschaft möglich. Das 2. Spiel gegen Oberrodobach konnte auch siegreich beendet werden. Nach einem harten Kampf konnten die Mädchen den 0:1-Rückstand in einen 3:1-Sieg umwandeln.

FTC Steinheim Damen: Heuser, Krause, Neuberger, Ochs, Schmitz, S., T. Schmitt, Straub, Ulbrich.

Konsolidierungsphase 1982 - 1986



Springende Aushängeschilder



Auf dem Sprung nach oben sind die Volleyballer des TFC Steinheim. Die erste Mannschaft schaffte in diesem Jahr den Aufstieg in die A-Klasse. Von links nach rechts freuen sich Abteilungsleiter Ro-

land Degoutrie, Thomas Hein, Mannschaftsführer Stephan Hein, M. Günther, J. Schmitt, Heribert Hein, Trainer Andrej Borsan und A. Kronenberger.

Foto: Wenho

Volleyball – ein neues Aushängeschild des TFC

Mehr als 50 Aktive – Herren spielen in der A-Klasse

Volleyball wurde im Juni 1976 als neue Sportart im Turn- und Fechtclub Steinheim eingeführt. Die Initiative hierzu hatten einige junge Männer ergriffen, die durch die Olympischen

Spiele 1972 in München dazu angeregt wurden. Dort trat Volleyball als olympische Disziplin erstmals ins Rampenlicht.

Gefördert durch den Ersten Vorsitzenden des TFC, Helmut Bohländer, wurde eine Gründungsversammlung abgehalten, in der Roland Degoutrie zum Abteilungsleiter und Conny Neuberger als Vertreterin gewählt wurden.

Der Zuspruch, den die neue Volleyball-Abteilung erfuhr, war so groß, daß neben der Herrenmannschaft nach kurzer Zeit noch eine Damenmannschaft eingeführt werden mußte. Die erste Verbandsrunde 1976 in der Kreisklasse C der Herren brachte auf Anhieb den Aufstieg in die B-Klasse, was natürlich zum Weitermachen ermunterte.

Die folgenden Jahre waren nun von unermüdlichem Trainingsfleiß gekennzeichnet, zu dem der neue technische Trainer Andrej Borsan immer wieder animierte.

Unter seiner Leitung wurde die Mannschaft zu einer homogenen Einheit geformt, die in den beiden vergangenen Verbandsrunden immer nur knapp den Aufstieg verpaßte.

In diesem Jahr konnte man dann jedoch erstmals die Möglichkeit eines Aufstiegsturniers unter den Zweitplatzierten der vier B-Klassen für sich ausnutzen. Der Aufstieg in die A-Klasse wurde geschafft.

Auf der einen Seite ist die Freude darüber sehr groß, auf der anderen Seite weiß man jedoch auch, daß in der A-Klasse die Spielstärke der einzelnen Mannschaften wesentlich höher ist. Doch die Männer um Kapitän Stephan Hein werden wie immer ihr Bestes auch in der bevorstehenden Saison geben.

Neben der ersten hat sich inzwischen auch die zweite Herren-

mannschaft gemauert. Weiterhin spielen eine Damenmannschaft und eine weibliche A-Jugendmannschaft.

Während die A-Jugend unter der Betreuung von Günther Neuert dieses Jahr ihre erste Saison bestreitet, hat das Damenteam unter Leitung von Michael Neuberger bereits ihre vierte Saison vor sich.

Insgesamt besteht die TFC-Volleyball-Abteilung inzwischen aus über 50 aktiven Mitgliedern. Die größten Probleme bestehen hauptsächlich darin, die notwendige Hallenkapazität für Training und Spieltermine zu bekommen, da die vereinseigene Halle, bedingt durch ihren zu kleinen Grundriß, nicht zum wettkampfmäßigen Volleyballspiel geeignet ist.

Aber selbst das konnte die TFC-Volleyballer bisher nicht vom Spaß am Spiel abbringen.

theo/Roland Degoutrie

Die Kreativtruppe



1982-1986

Einladung zum Volleyball-Kappenabend

am 05.02.'82 um 19⁰⁰ Uhr
im TFC-Clubheim - I. Stock.



Motto '82: **MÄRCHEN**
und Märchenhaftes



Der Phantasie sind keine Grenzen
gesetzt. Und wer keine hat, schlägt
einfach ein Märchenbuch auf.



Ein paar Anregungen: Prinz, Prinzessin,
Wolf, Zwerg, Hexe, Zauberer, Sultan,
Schneiderlein, König, Superman, Esel,
Hund, Katze, Gockel, sieben Schwaben,
Geist, Ming Kong, Froschkönig,
Hänsel, Gretel, Lebkuchen,
Ente, Dornröschen, böse Fee, gute Fee,
mittelgute Fee, Schneewittchen,
Auldrey, Teufel, Riese, Zaunkönig,
Heinzelmann, Stenstaler, Drosselbart,
Rumpelstilzchen, Hans im Glück,
Batman, Dr. Allwissend, Dr. Eisenbart,
Dr. Neel, Dr. John, Rotkäppchen, Aschen-
puttel, Tschickelbusch, Goldesel,
Knüppel aus dem Sack, Rapunzel,
usw.



Übrigens wird das Thema nicht allzu
eng gesehen. Wer z.B. von den Herrn
seinen Brustkasten als einfach mär-
chenhaft ansieht, kann auch mit
hackerem Oberkörper kommen.

PROGRAMM: (soweit bekannt) Tänze der Mäd-
chen und Damen, Theaterspiel,
viel Musik, Tanz,
und hoffentlich noch viele andere
Beiträge... also, laßt Euch was
einfallen.



Einladung

die hochedley Damsen, Jungfrauen
und Herren der Volleyballabteilung,

hiermit thun wir Euch kundt,
dass Ihr herzlichst geladen seyet
zu unserem Kappenabend am

24. Januarius um 19⁵⁹ Uhr.
MCMVXXXI

im TFC-Clubheim I. Stock.
Wir treffen uns unter dem Motto

„Das Mittelalter“ von 1100 bis 1400

und es wird gebeten, im ritterlichen
Gewandte zu erscheynen (d.h. als Ritter,
Knappe, Burgfräulein o.ä.)

Die Herrschaften mögen außerdem gute
Stimmung und viele Beiträge mitbringen.
Abstellplätze für die Rösser stehen zur
Verfügung.





Jugendarbeit



Jung, sportlich und hübsch sind die jungen Damen, die sich unserem Fotografen stellten. Es ist die weibliche A-Jugend der TFC-Volleyball-Abteilung. Auf unserem Bild sind in der hinteren Reihe von links Trainer Günther Neuert, Heike Kaiser, Silke

Leib, Tanya Felber, Jacqueline Joerss, Bärbel Schwab und Sigrun Loehe zu sehen. Vorn von links Dorothea Hohmann, Yvonne Schneider, Tajane Busch, Heike Trunski und Kirsten Leimann.

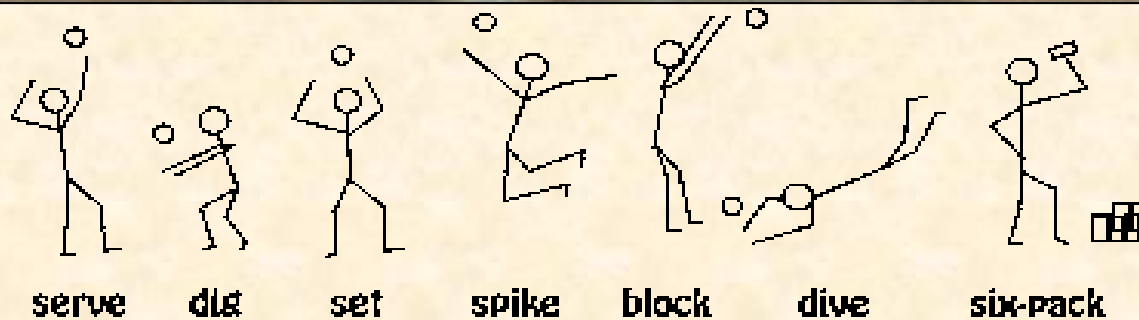
Foto: wenho

Aktiv auf den Knien



1982-1986

Eine klare Handschrift ist zu erkennen



1982-1986

Kontaktpflege



Darum geht's eigentlich



1982-1986

Damenmannschaft in Aktion



1982-1986

Das Trikot passt immer, auch zum feierlichen Anlass



1982-1986

Meisterschaftsphase 1987 - 1991



Spielersuche um jeden Preis

Liebe Volleyballfreunde!

Wir treten heute zwar mit einem recht ungewöhnlichen Anliegen an Euch heran, hoffen jedoch, daß Ihr den Brief nicht gleich in den Papierkorb werfen werdet.

Wir suchen Leute: männliche Spieler (A-Klasse)
weibliche Spielerinnen (Bezirksklasse)
weibliche Spielerinnen (B-Klasse),

die wegen akuten Spielermangels sofort einsetzbar wären.

Wir wollen hiermit niemanden abwerben, sondern dachten, daß Ihr vielleicht in der glücklichen Lage seid, zuviele Interessenten zu haben, die Ihr eventuell nicht mehr aufnehmen könnt.

Wenn dies so ist, wären wir für einen kurzen Anruf bei:

C. Neuberger 0 61 81 / 6 08 99 oder

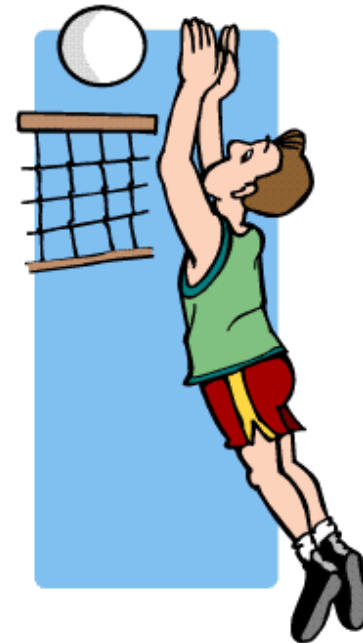
H. Schmitt 0 61 81 / 6 52 49

bzw. für die Weitergabe der Information sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

TFC Steinheim

Abteilungsleitung



Die Antwort lokal



Sie diese Abwerbung? Hier ist klar der Beweis, daß man von Seiten Ihrer Volleyballabteilung versucht, Spielerinnen von anderen Vereinen abzuwerben. Dies entspricht keinerlei sportlicher Fairnis. Gerade die DJK Steinheim ver-

Dies nicht stimmt und der TFC sehr abwirbt. Bereits vor Jahren "gingen" 3 Volleyballspielerinnen, die bereits schriftlich Ihre Zusage zur kommenden Spielrunde zugesagt hatten, während der dann anlaufenden Runde zu Ihnen "über" und wurden vom Volleyballverband für 3 Monate gesperrt, was man uns dann wiederum anlastete.

Es spricht geradezu Hohn, wenn man behauptet, daß man niemanden "abwerben" wolle. Denn gerade jetzt ist man an der Spielerin der DJK Steinheim ganz offen herangestritten und sie wurde gefragt, ob sie nicht von der DJK weg zum TFC überwechseln wolle. Dies wurde von der Spielerin verneint. Wie bezeichnen Sie diese Abwerbung? Hier ist klar der Beweis, daß man von Seiten Ihrer Volleyballabteilung versucht, Spielerinnen von anderen Vereinen abzuwerben. Dies entspricht keinerlei sportlicher Fairnis. Gerade die DJK Steinheim versucht immer wieder, freundschaftliche Bande zu anderen Vereinen zu schließen, was auch unserer DJK-Einstellung entspricht. Aber wir werden immer wieder vor vollendete Tatsachen gestellt, denn besonders von Ihrem Verein versucht wird, Spieler bzw. Spielerinnen abzuwerben.

Wir bitten Sie, diese unsportlichen Abwerbungen zu unterlassen und werden bei nochmaligen Vorkommen, dies sofort den einzelnen Sportverbänden, wie Landessportbund Hessen und Hess. Volleyballverband mitteilen und um entsprechende Schritte ersuchen.

Kopie dieses Schreiben geht an die DJK, die auch immer wieder den Gedanken unterstützt, wie auch die DJK, mit allen Steinheimer Vereinen freundschaftliche Bande zu knüpfen und fair zu bleiben.

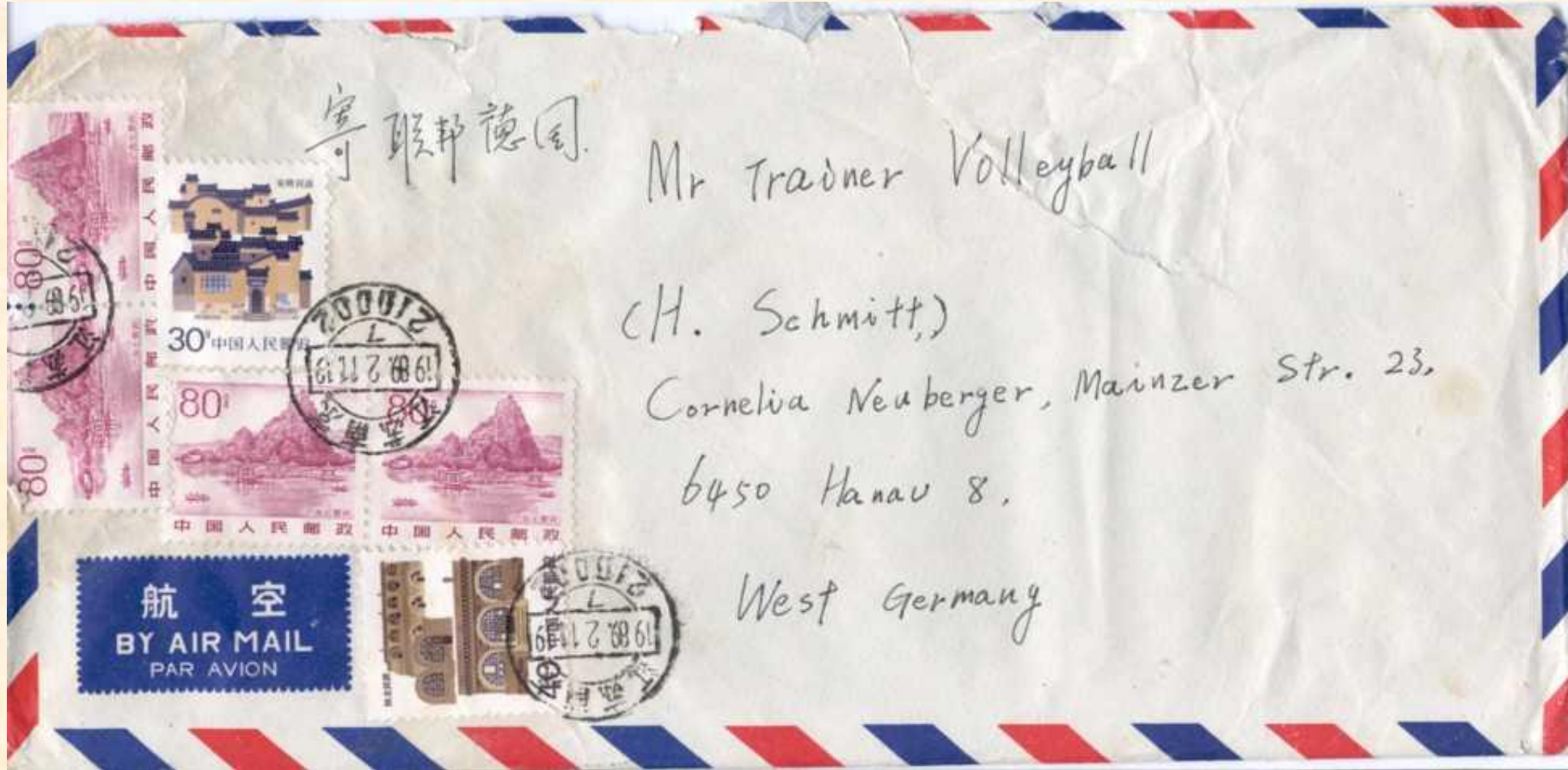
Trotzdem mit sportlichen Grüßen
DJK Sportvereinigung "Eintracht"
Steinheim e.V.
Ulrich
1. Vorsitzender

§ 106V Steinheim



1987-1991

Die Antwort global



Mr. *Trainer* :

How are you ?

I'd like to deliver my desire to work for you in the volleyball circle and send you the brief information on my experience. I'd like to be a volleyball player or a teacher conducting volleyball teaching. I'm confident that I can make contribution for your club or team owning my skill and experience and I don't care in which club or association or team I serve. I'm looking forward for your reply. It'll be efficient to contact with me myself if you'd like;

My address is 7 building 8 Hongqi New Village Sipailou Nanjing China. Thank you.

My best wish.



Mehrkampf mit den Holländern auf dem Hahnenkamm



1.) Brett brechen



1987-1991

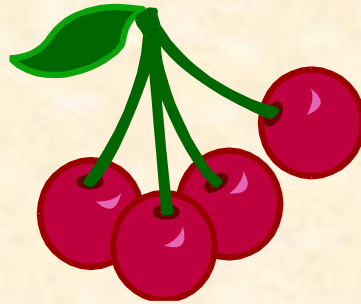


2.) Stamm werfen



1987-1991

3.) Kirschkern spucken



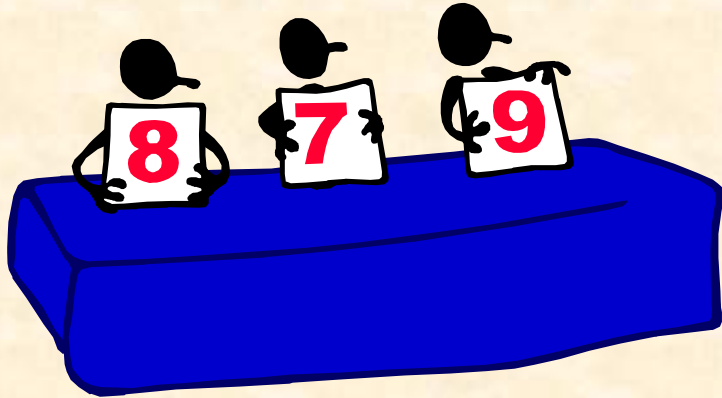
1987-1991



4.) Stamm sägen

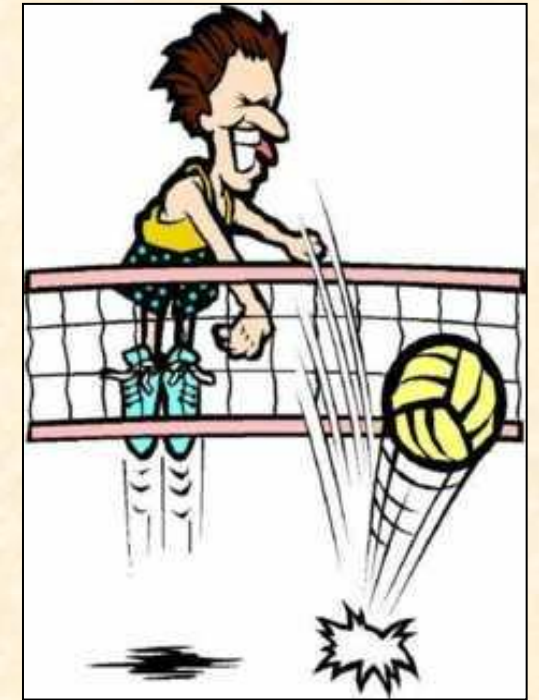
1987-1991

Die Jury (Helden in bunten Hosen)



1987-1991

TFC-Turnier 1989



1987-1991

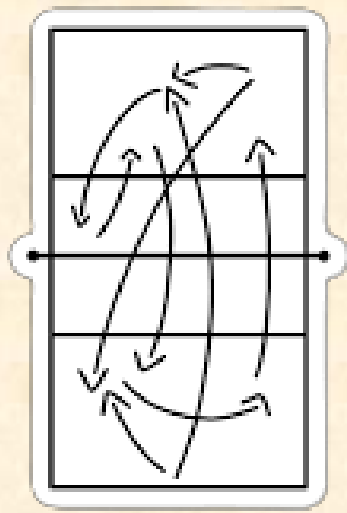
Volleyball macht Spaß!



1987-1991



Ähnlichkeiten sind
nicht zufällig,
sondern unvermeidlich.



1987-1991

Aufstieg in die Bezirksliga

V. Steuende
Hessischer Volleyball-Verband 

Volleyballbezirk Fulda/Hanau

Meister 1990/91

Kreisliga Süd Männer

TFC STEINHEIM

H. Kabisch



Titel für TFC-Volleyballer

Steinheimer damit Aufsteiger zur Bezirksliga Hanau

Der langersehnte Wunsch der Volleyballer des TFC Steinheim ging in Erfüllung! Nach dem 15jäh-

fangen und brachten den Satz mit 15:12 Punkten nach Hause. Ebenso siegten die Steinheimer im 2. Satz 15:11, obwohl sich einige Unsicherheiten einschlichen. Zu bemerken war dies an einer hohen Anzahl verschlagener Angaben, die immer wieder den Gegner zum Punkten brachten. So ging dann der dritte Satz an Steinfurth, die den Ehrgeiz hatten, den Tabellenführer aus Steinheim zu schlagen. Der vierte und letzte Satz brachte die Ent-

cheid gefeiert wurde. Besonders freuten sich auch die drei aktiven Gründungsmitglieder T. und S. Hein und R. Degoutrie über diesen Erfolg.

Für die nächste Runde hofft man an diese Leistung anzuknüpfen und in der Bezirksliga bestehen zu können. Wenn sich noch einige Interessenten finden, kann an die Gründung einer zweiten Mannschaft gedacht werden, um der Anzahl der vorhandenen Spieler auch entsprechende Einsatzmöglichkeiten anbieten zu können. (Kontakte: C. Neuberger 06181 / 6 08 99



unterlagen. Mit dieser respektvollen Einstellung gingen die Steinheimer die Begegnung an. Steinfurth konnte sich so gleich in Führung bringen und bis zum Stande von 11:7 auch halten. Dann hatten sich die TFC-Volleyballer aber ge-

scheidung: mit 15:11 Punkten legten die Spieler um Kapitän Kirchner die Grundlage für die Meisterschaft.

Ausgelaugt durch den 90minütigen Kampf hatten die Steinheimer sich dem Gegner aus Bischofsheim zu stellen, doch gab es keine Probleme. In weniger als einer Stunde siegte der TFC Steinheim mit 3:0 Sätzen und besiegelte damit die Meisterschaft, die anschließend im Kreis der Mannschaft entspre-

Anzeige



Ein gutes Programm, immer beliebt,
gut, daß es das
SPORTFESTIVAL gibt!



1994.

1987-1991

Erfolge allerorts 1992 - 1996



Aufstieg in die Kreisliga

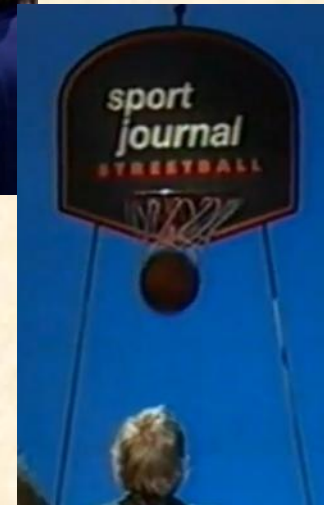


1992-1996



1992-1996

Volleyballer erfolgreich im Sport Journal (HR Fernsehen)



1992-1996

TFC im Fernsehen

Vor-Ort-Reportage für's Sportjournal im HR Fernsehen



Fernsehteam portraitierte Turn- und Fechtclub Steinheim

Kamera ab: Sportler in Aktion: Klappe !

Steinheim (thone) — Ein Schrei, wildes Gerangel. Eine Frau legt einen Dieb, der versucht, ihre Handtasche zu stehlen, im wahrsten Sinne des Wortes auf's Kreuz. Am helllichten Tag und auf offener Straße Gewalttaten wie im Fernsehkrimi „Straßen von San Francisco“? Ort des Geschehens: Die Karlstraße unmittelbar vor den Vereinsgebäude des Steinheimer Turn- und Fechtclubs (TFC).

Realität oder Theater? Von beidem ein bißchen. Ein Fernsehteam des Hessischen Rundfunks (hr) nahm am Mittwoch einige gestellte Szenen der Ju-Jutsu-Abteilung des TFC auf. Im Rahmen eines Vereinspor-



Volleyballer des TFC vor der Kamera: Ein Fernsehteam des hr drehte dieser Tage ein Portrait des Steinheimer Vereins für das „Sportjournal“. Um die richtige Einstellung zu bekommen, wollte der Kameramann hoch hinaus und erklimmte kurzerhand die Sprossenwand in der TFC-Halle (unten).

Fotos: Wiegand/Neels



dem Motto „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ ist es nun der Steinheimer TFC, der im hessischen Fernsehen vorgestellt wird. Er erzählt von sich un-

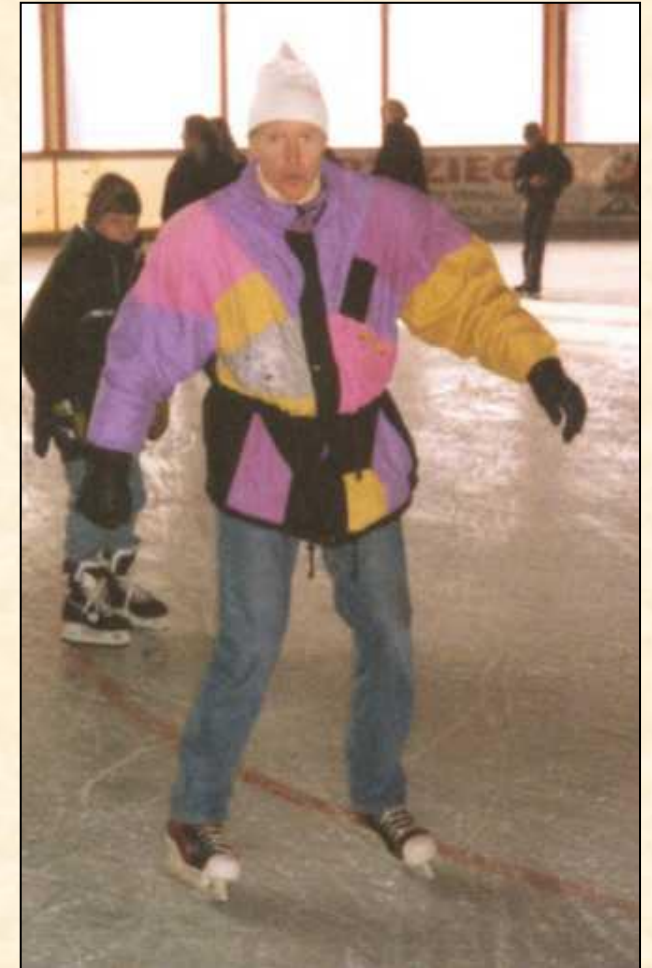
allemal, wird doch im Endeffekt von den Aufnahmen, die in mehr als acht Stunden Arbeit entstanden sind, nachher nur ein Spot von zweieinhalb Mi-



Auch Ausflüge in andere Sportarten standen auf dem Programm



Eiskunstlauf:
Wo Eleganz
auf dem
dünnen Eis
schwebt.



1992-1996

Ein Volleyballspieler des TFC ...

**... und ist im Grunde
seines Herzens
ein Mensch
wie Du und ich....**





Altstadtfest 1996



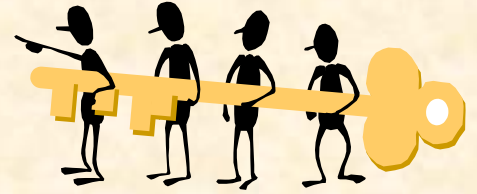
1992-1996

Ehrung unserer (Rekord-) Abteilungsleiterin



1992-1996

Die „Alles wird Gut“ Phase 1997 - 2001



Kult gewordenes Telefongespräch zwischen Stefan und Tom

(Ungefähr 2 Stunden vor Beginn Trainingslager (Ronneburg / 2000))

Stefan: Du Tom, ich geh' heut' Abend nicht ins Training, ich hab' so viel zu tun...

Tom: Ich gehe auch nicht hin!

Stefan: Wieso, was hast Du denn vor?

Tom: Na, ich fahre auf die Ronneburg, wir haben doch Trainingslager!

*Stefan: **Oh, Scheiße!***

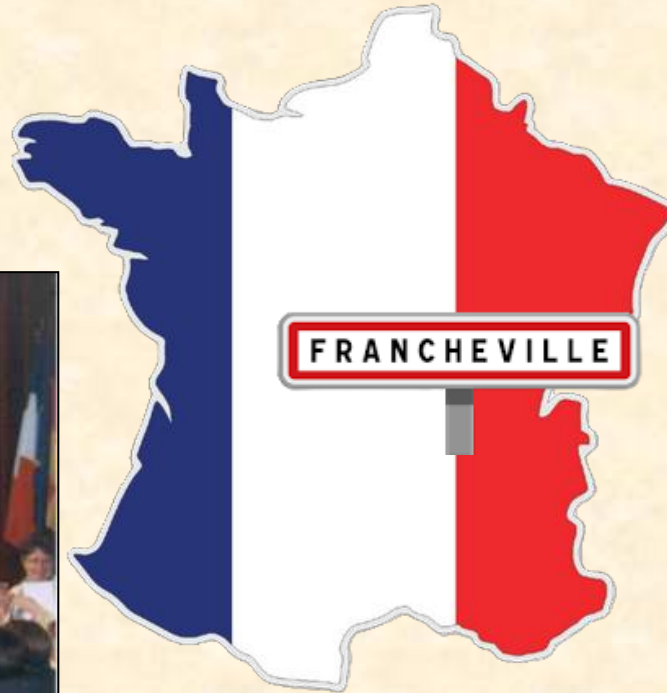
Trainingslager auf der Ronneburg (2000)





Besuch in Francheville

(Steinheims Partnergemeinde)



1997-2001

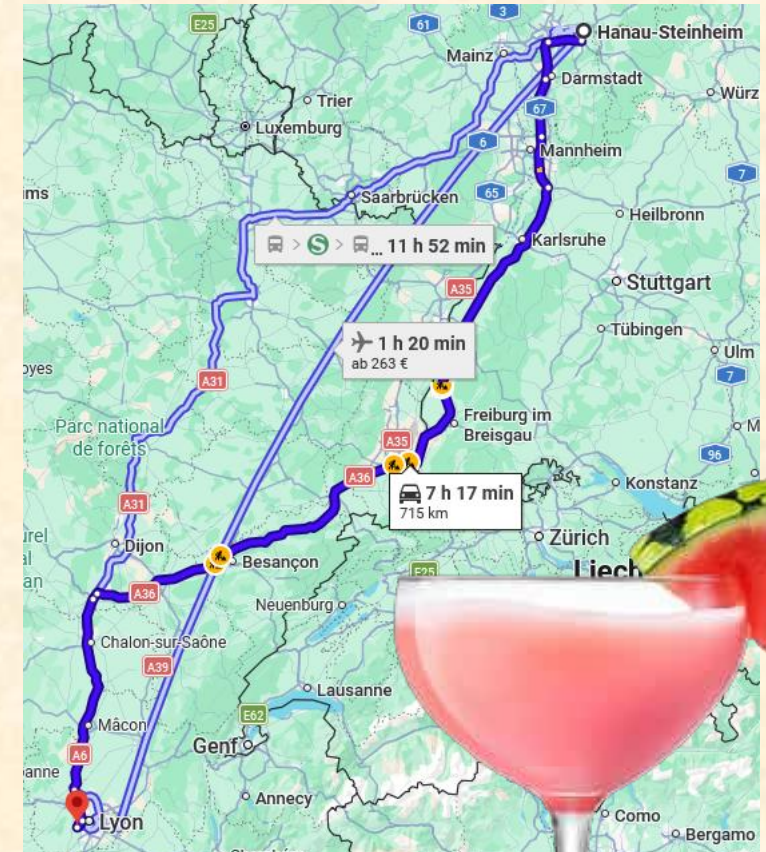
Erinnerungen an die Reise nach Francheville

Es ergab sich die Gelegenheit für die Volleyballer die französische Partnergemeinde von Steinheim zu besuchen. Das in der Nähe von Lyon gelegene Francheville bescherte uns zunächst eine nie enden wollende Busfahrt.

Das erste Problem war, dass wir eine Mannschaft für ein Volleyballspiel stellen sollten. Kurz vor der Abfahrt sind uns die Zusprieler abhanden gekommen, so machten sich lediglich 5 tapfere Angreifer auf den Weg nach Frankreich.

Untergebracht wurden wir bei sehr gastfreundlichen Menschen. Ich werde nie das alkoholische Begrüßungsmixgetränk unseres Gastgebers vergessen. Zwei Gläser und die Erdrotation wurde deutlich spürbar. Wir verbrachten dort ein tolles Wochenende.

Es gab ein umfangreiches Programm mit Ausflug nach Lyon, einigen „offiziellen“ Events und zwei Volleyball-Spiele gegen eine italienische Jugendmannschaft aus Loano (die italienische Partnergemeinde Franchevilles) und ein ortsansässiges Team.

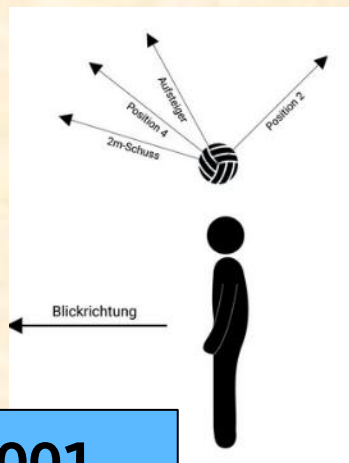
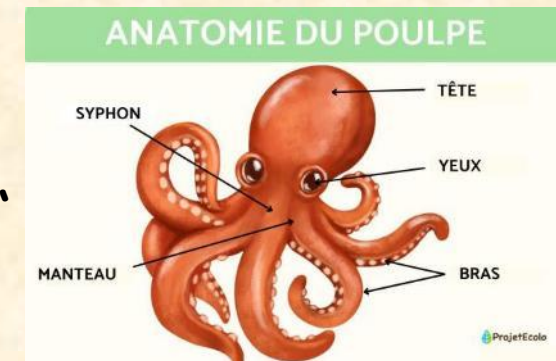


Erinnerungen an die Reise nach Francheville



Viele Erinnerungen sind geblieben, wie die hitzige Diskussion auf englisch, mit unserem Gastgeber, über eine Passage aus Asterix auf Korsika (YOU DON'T LIKE MY SISTER...?)

Oder der Versuch einen Kraken-Witz zu erzählen, der leider nicht zu Ende gebracht werden konnte, nachdem die Franzosen merkten, das es um „Poulpe“ ging, wurden nur noch Rezepte und Zubereitungshinweise ausgetauscht.



Zwei Mal war das TFC Team auf internationaler Ebene siegreich. Sobald wir alle spieltaktischen Kunststücke eingestellt und hochkomplexe Läufer Systeme aufgegeben hatten, lief es großartig.

Fehlende Zuspieler soll man nicht durch Angreifer ersetzen, das bringt nur Chaos. Die erzeugte taktische Unberechenbarkeit verwirrt sowohl Gegner als auch das eigene Team (vielleicht, das sogar noch mehr).



Aus dem Volleyball-Lehrbuch^e

FRANCHEVILLE



1997-2001

Spielsaison 2000/2001



1997-2001

Einigkeit bis zur Selbstaufgabe...



In der Luft und am Boden



Hardy der Libero



1997-2001



nichts
sehen

nichts
hören

nichts
sagen

Highlights Johannisfeuer 2001

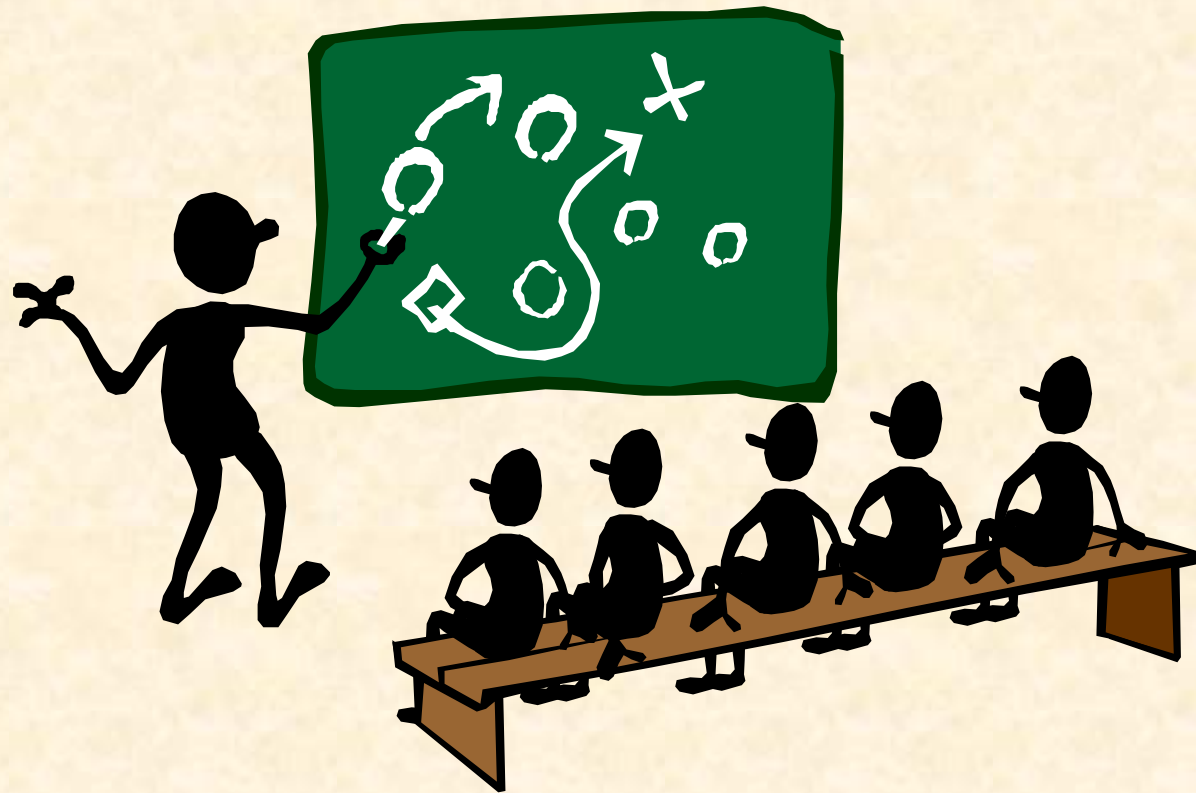


Mario-Brothers in
Steinheim ?

Mercedes in
Ferrari - Farben !



Frischer Wind 2001-2006



Ausflug zur Damen Volleyball WM 2002

Volleyball
WM
der Frauen
30. 8. –
15. 9.
Berlin
Bremen
Dresden
Leipzig
Münster
Riesa
Schwerin
Stuttgart



FIVB DVV



FIVB DVV

14. März 2003: Wir sind online



Willkommen bei der
Volleyball- Abteilung
des TFC- Steinheim

Hierher verirrt sich **01078** Besucher seit dem 12.05.2004

Neu beim TFC: Training weibliche Jugendmannschaft freitags 19:30 Uhr (Doerner Halle)

Stand: 05. November 2005 (siehe News)

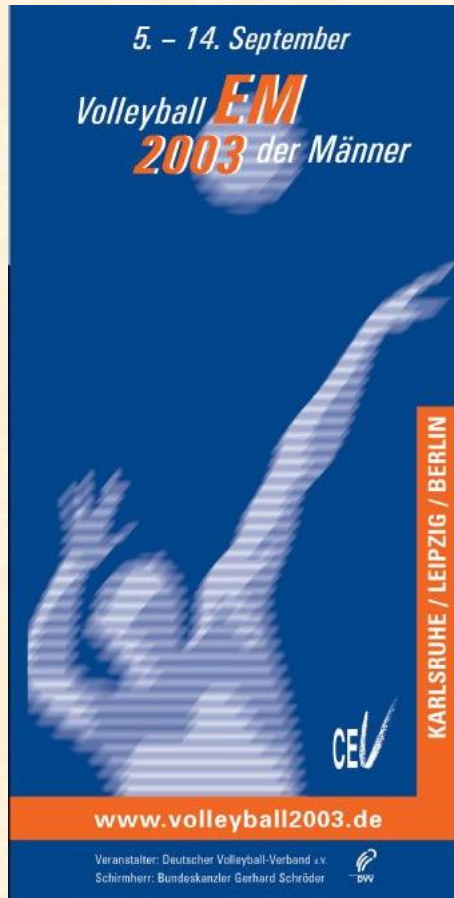
Copyright © 2005-2006 volleyball@tfcsteinheim.de
Alle Rechte vorbehalten.

Gratulation, Sie sind am
Ende des Internets
angekommen.

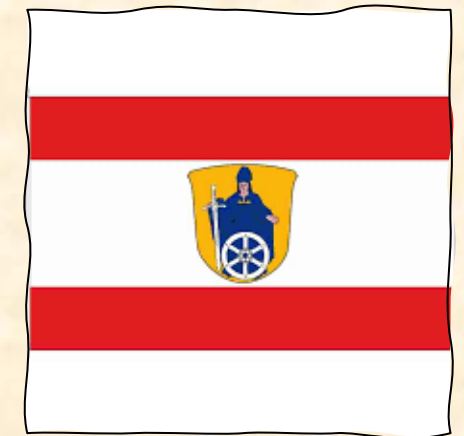
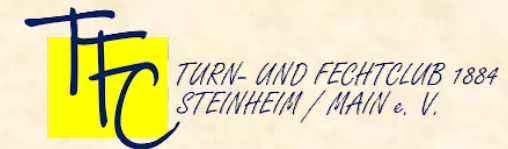
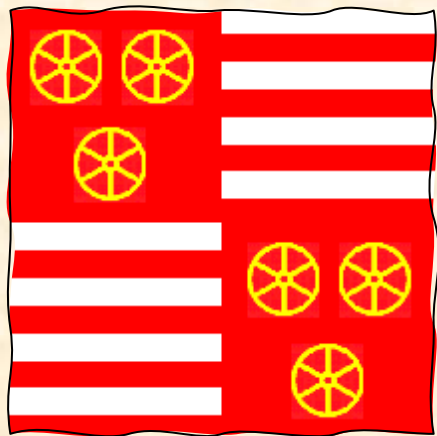
Alle Webseiten sind hier zu Ende.
Sie haben alles gesehen.

Sie können jetzt Ihr Gerät ausschalten
und etwas anderes machen.

Ausflug zur Herren Volleyball EM 2003



25 Jahre Doorn-Steinheim 1978 - 2003



Übrigens:
2019 hat die niederländische
Stadt Doorn, ihre seit 1970
bestehende, Städtepartnerschaft
mit Hanau-Steinheim offiziell
beendet.

2001-2006

Roland und die 50...

So schön war die Zeit



Roland ist ein Volleyballer

So hoch – hoch war das Netz

Vorn am Netz ein großer Knaller

So hoch – hoch war das Netz

Er schlägt , den Ball , ins Feld , mit Drall

Roland ist ein Volleyballer

Roland war ein Hauptangreifer

Zu schnell – schnell flog der Ball

Spielte stets mit großem Eifer

Zu schnell – schnell flog der Ball

Von der 4 , hoch hinaus , von der Mitte , der Gegner graust

Roland war ein Hauptangreifer

Dort wo man siegen muss, den Gegner schlagen muss

Da war der Roland zu Hause

Mit Power auf dem Feld , der Gegner schnell umfällt

So haben wir Ihn stets gekannt

Roland war Abteilungsleiter

So knapp – knapp war die Zeit

Brachte die Abteilung weiter

So knapp – knapp war die Zeit

Ein Chef , mit Geschick , brachte uns , immer Glück

Roland war Abteilungsleiter

Roland war mal Jugendtrainer

So fit – fit war der Mann

Von den vielen ganz ein schöner

So fit – fit war der Mann

Das Baggern , das Pritschen , den Block , das Schmettertern

Brachte Roland ihnen bei

Dort wo man siegen muss, den Gegner schlagen muss

Da war der Roland zu Hause

Mit Power auf dem Feld , der Gegner schnell umfällt

So haben wir Ihn stets gekannt

Roland war mit uns in Doorn

So mooi, mooi was de tijd <sprich: táiid>

Als Buddy stets die Nase vorn

So mooi, mooi was de tijd <sprich: táiid>

Bei Wim , und Gerdi , bei But und Marry

Haben wir stets Spaß gehabt

Auch zum Skifahr'n war'n wir weg

So kalt – kalt war die Zeit

Riffelsee , Ischgl und Kreuzeck

So kalt – kalt war die Zeit

Hoch hinaus , mit der Bahn , im Schuss, ins Tal fahr'n

Roland war auch hier dabei

Ja er ist unser King , der Sport das ist sein Ding

So schön – schön ist die Zeit

Da war er immer zu Hause

So schön – schön ist die Zeit

Hoffentlich bleibt er treu , wirkt auch mit 50 neu

Dazu von uns aus ALLES GUTE



Saison 2003/2004

Erreichen der Relegationsrunde für die Bezirksliga

Ergebnisdienst (Saison 2003 / 2004)

Bez. Mitte / Kreisliga FB Männer

(Stand: 10. Mai 2004 13:56 Uhr)

[Zurück](#)

Abschlusstabelle:

Platz	Mannschaft	SP	GE	VE	Sätze	Punkte
1	TG Hanau 2	16	15	1	47 : 11	30 : 2
2	TFC Steinheim	16	12	4	40 : 15	24 : 8
3	TS Bischofsheim	16	11	5	39 : 16	22 : 10
4	SG Rodheim 4	16	10	6	37 : 27	20 : 12
5	TV Roßdorf	16	10	6	33 : 29	20 : 12
6	SC Friedberg	16	7	9	23 : 32	14 : 18
7	SKG Hanau	16	4	12	16 : 38	8 : 24
8	SG Rodheim 5	16	3	13	14 : 39	6 : 26
9	TSV Butzbach 2	16	0	16	6 : 48	0 : 32



Mit dem TFC auf Turnier-Tour...

 Bad
Camberg



 Neuenhaslau
(Pfingstturnier)

 Neuenhaslau
(Indoor)



Turnier SKG
(Hanau)



Spielsaison 2004/2005



Jugendforsch(t)



Ich will hier rein!

2001-2006

Neustart des weibl. Jugend-Teams beim TFC
(11. Dezember 2004)

Ein Team das sich so intensiv um die Aufnahme
beim TFC bemühte, dass uns am Ende keine
„andere Wahl“ blieb.

Sie machten uns ein Angebot, das wir nicht
ablehnen konnten (und nicht bereut haben)!



2. Platz beim Jugend-Turnier 2006 in Niedernberg

Obwohl vor Beginn viele Spielerinnen hauptsächlich Bedenken wegen unseres (im Vergleich zu den anderen Teams) „unprofessionellen“ Outfits hatten



Mit
improvisierten
Trikotnummern



2001-2006

Teamwork ist alles...



Motivation in Reimform...

**Dies ist ein Lied für Euch
weil ihr immer in der ersten Reihe steht
Ein Lied nur für Euch
weil ihr immer mit uns kämpfen geht**

**Dies ist ein Lied für Euch,
weil ihr stundenlang zu Hause sitzt und denkt,
ein Lied nur für Euch
weil ihr Aufmerksamkeit auf uns lenkt.**

**Kommt ihr aus Hamburg oder aus Berlin,
kommt ihr aus Hasselroth oder kommt ihr aus Wien,
kommt ihr aus Steinheim, aus Frankfurt, aus Heilbronn,
egal irgendwie 'ham wir euer Herz gewonnen.**

**Wegen euch können wir schon seit 'nem Jahr
erbarmungslos trainieren,
damit wir uns nicht mehr blamieren.**

**Dies ist ein Lied auch für Euch
weil ihr uns schon immer verrückt fandet.
ein Lied auch für Euch,
weil man jetzt euch jetzt lachen sehen kann.**

**Sind wir zu optimistisch? Aber hallo?
Niveaulos sind wir so wieso.
Na und? Dafür können wir besser lachen
und unsere Reime sind auch nicht von schlechten „Ärzten“**

**Mit euch können wir schon seit 'nem Jahr
erbarmungslos Spaß tanken,
und dafür wollen wir uns bedanken**

**Dies ist ein Lied nur für Euch
denn die Mannschaft hat gesagt, dass sie euch liebt.
Ein Lied nur für Euch,
Ihr seid der Grund dafür, dass es uns gibt.**

**Wegen euch können wir jetzt langsam schlagen,
nehmt euch was zum nagen,
denn ihr müsst euch weiter mit uns plagen.**

**Danke schön, danke sehr,
Lieber Verein jetzt gib die Trikots endlich her
Danke sehr, danke schön,
wir woll'n unsern Punktestand erhöh'n
Danke schön, danke sehr,
wir woll'n mehr, wir woll'n mehr, mehr, mehr, mehr, mehr.
Danke sehr, danke schön,
mit dem Lied woll'n wir euch heut verwöh'n
Danke schön, danke sehr und so wird man Volleymeister!**

Saison 2005/2006

TFC Jugend erreicht 2. Platz in der ersten Saison



Saison 2005/2006

TFC Herren wieder reif für die Bezirksliga



Saison 2005/2006

TFC Herren wieder reif für die Bezirksliga

Ergebnisdienst (Saison 2005 / 2006)

Bez. Mitte / Kreisliga GN Männer

(Stand: 16. April 2006 23:52 Uhr)

Abschlusstabelle:

Platz	Mannschaft	SP	GE	VE	Sätze	Punkte
1	TFC Steinheim	14	11	2	37 : 13	24 : 4
2	VBC Büdingen	14	10	4	35 : 15	20 : 8
3	TV Lieblos	14	9	5	31 : 19	18 : 10
4	TV Salmünster 2	14	7	7	30 : 24	14 : 14
5	TG Neuenhaßlau 2	14	7	7	25 : 28	14 : 14
5	TV Wächtersbach	14	7	7	25 : 28	14 : 14
7	TGV Schotten	14	4	10	20 : 32	8 : 20
8	TV Schlüchtern 2	14	0	14	1 : 42	0 : 28

TFC Steinheim macht im Spitzenspiel den Aufstieg perfekt

Volleyball (chu/mol). Der TFC Steinheim hat mit einem Sieg gegen den Tabellenzweiten aus Lieblos den Aufstieg in die Bezirksliga perfekt gemacht. Am letzten Heimspieltag der Saison hätten die Gäste in der Doorner Halle den Spitzenreiter noch auf der Zielgerade abfangen können. Die Liebloser Blockabwehr machte den Steinheimer Angreifern das Leben auch

anfangs äußerst schwer. Doch mit zunehmender Spieldauer stellte sich der TFC besser darauf ein und sicherte sich in einem packenden Duell den verdienten 3:0-Erfolg. Den Grundstein für die Meisterschaft legten die Steinheimer aber in der Hinrunde, als sie kein einziges Spiel verloren. In der Rückrunde gab es lediglich zwei Niederlagen. Eine davon im letzten Spiel

der Saison gegen Wächtersbach. Auf Seiten des TFC lief als Hommage an das 30-jährige Bestehen der Abteilung die komplette Meisterschaft des Jahres 1991 auf. Trotz geballter Routine konnte sie sechs Satzbälle im ersten Durchgang nicht nutzen, gab die nächsten beiden Sätze ab und mussten schließlich die bedeutungslose Niederlage hinnehmen.



Auch die Saison 2005/06 beinhaltete Kultverdächtiges...

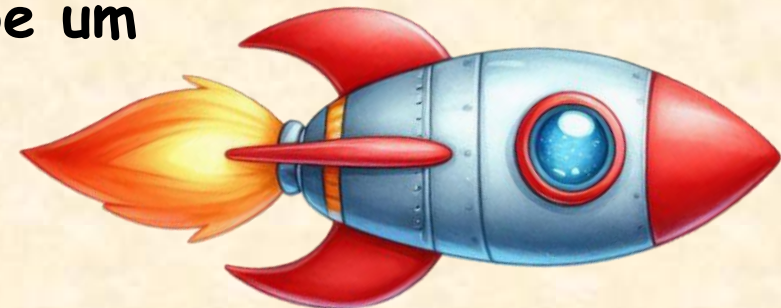
Szenen die niemand vergisst:

Legendär wird wohl Stefans Angabe, die er in Schlüchtern bei einer Führung von 24:3 für den TFC sehr wuchtig in das Netz feuerte.

Kurz vor dem Ausholens, öffnete Olaf die Hallentür zur Außenanlage und gab so den Blick auf die in kurzer Zeit und völlig unerwartet komplett eingeschneite Winterlandschaft frei.

Innerhalb von einer halben Stunde war so viel Schnee gefallen, dass Stefan mit dem Kommentar "Oh Scheiße" die Angabe um gut 1,5 Meter zu tief ansetzte.

Glücklicherweise wurde niemand verletzt ;-)



Und es geht immer weiter ...
2007-2011



Da wächst was heran...

Ungeschlagen in der Jugendrunde 2007/2008



2007-2011

Trainingslager 2008 (Eschwege)



Kleider machen Leute: Neuer Sponsor, neue Trikots!



2007-2011

Wir halten uns tapfer seit
2006 in der Bezirksliga!



2007-2011

Und manchmal sieht's
sogar richtig gut aus



2007-2011

Meister der Kreisklasse 2009



Voll auf Kurs die Damen 2009!



1884-2009 = 125 Jahre TFC

Montag, 8. Juni 2009

HANAUER STADTHEILE



Wolf-Dieter Reinhoff, Präsident des Hessischen Turnverbandes, überreicht dem TFC-Ehrenvorsitzenden Helmut Bohländer (rechts) die Walter-Kolb-Plakette.



Oberbürgermeister Claus Kaminsky (links) konnte drei TFC-Mitglieder mit dem Landesehrenbrief auszeichnen. Fotos: Hackenschild

Kolb-Plakette als besonderes Präsent

TFC Steinheim wird zum 125-jährigen Bestehen reich beschenkt – Landesehrenbriefe für drei Mitglieder

Hansa-Steinheim (hsl/df). Beschwingt und heger war die Feierstunde zu Ehren des Jubiläums des Turn- und Fechtclubs (TFC) 1884 Steinheim. Mit 100 Gästen feierte die zehn Abteilungen umfassende Vereinsriege am Samstagabend in der Kulturhalle ihr 125-jähriges Vereinsjubiläum.

Im Rahmen der zweieinhalbstündigen Festande, die mit A-Capella-Gruppen wie Jazz- und Blasmusik und wurde die jubelnde Versammlung vorgetragen durch den stehenden Bildung, Bekleidungs, Wünschen und Geschenks. Gäste, die dem Jubilar herzlichste zu uns gekommenen Ehrenvorsitzende mit Bismarck, Vertreter aus Gastvereinen und -vereinsreihen und Klubs wohlwollenden Bürgerfreunden.

Die höchste Auszeichnung war kein Scheck, sondern die Walter-Kolb-Plakette des Hessischen Turnverbandes. Die Auszeichnung ist dem ehemaligen Frankfurter OB Kolb gewidmet, der 1908 die aus der Turnbewegung hervorgegangenen deutschen Turnverbände zu einem Deutschen Turnverband führte.

Getreu dem Motto des Vereinsjubiläums „125 Jahre – immer lebendig!“ wurde die Feierstunde durch den stehenden Bildung, Bekleidungs, Wünschen und Geschenks. Gäste, die dem Jubilar herzlichste zu uns gekommenen Ehrenvorsitzende mit Bismarck, Vertreter aus Gastvereinen und -vereinsreihen und Klubs wohlwollenden Bürgerfreunden.

Die höchste Auszeichnung war kein Scheck, sondern die Walter-Kolb-Plakette des Hessischen Turnverbandes. Die Auszeichnung ist dem ehemaligen Frankfurter OB Kolb gewidmet, der 1908 die aus der Turnbewegung hervorgegangenen deutschen Turnverbände zu einem Deutschen Turnverband führte.

auch, dass die Zeit des Kinderturnens beim TFC Steinheim zurückgewandt wurde. Die Feierstunde wurde durch den stehenden Bildung, Bekleidungs, Wünschen und Geschenks. Gäste, die dem Jubilar herzlichste zu uns gekommenen Ehrenvorsitzende mit Bismarck, Vertreter aus Gastvereinen und -vereinsreihen und Klubs wohlwollenden Bürgerfreunden.

Die höchste Auszeichnung war kein Scheck, sondern die Walter-Kolb-Plakette des Hessischen Turnverbandes. Die Auszeichnung ist dem ehemaligen Frankfurter OB Kolb gewidmet, der 1908 die aus der Turnbewegung hervorgegangenen deutschen Turnverbände zu einem Deutschen Turnverband führte.

Die ehrenvolle Aufgabe, die TFC-Mitglieder mit dem Ehrenbrief auszeichnet, wurde Ursula Bönisch, die seit zwei Jahrzehnten in der nordhessischen Abteilung ist, sie kümmert sich mit viel Engagement um musikalische Früherziehung, Musikunterricht und Freizeitsportaktivitäten. Corinna Bönisch, seit 53 Jahren und damit seit langem Abteilungsleiterin der Volleyball-Abteilung des TFC (Kaminsky) ebenso mit dem Landesehrenbrief ausgezeichnet wie Ju-Jubeck-Wilfried Hahn. Der Träger des 4. DAN gründete 1979 die Ju-Jitsu-Abteilung im TFC und setzte sich mit außerordentlichem Engagement für die mittlerweile starkste Abteilung ein.



Das haben wir 2x so ordentlich richtig gefeiert

Am 6. Juni 2009 in der Kulturhalle mit einer akademischen Feier und am 21. Juni 2009 auf dem Außengelände TFC Vereinsanwesens unter dem Motto:

Wir feiern uns selbst!

Die Herren sehen rot

(mit altersgerechten Trikotnummern für kurzsichtige: Vorne!)



2007-2011

U20-Jugend 2010



2007-2011

Immer im Programm:

Besuche von Länderspielen (hier 2010: Deutschland : Brasilien)



2007-2011

Trainerlehrgang 2010



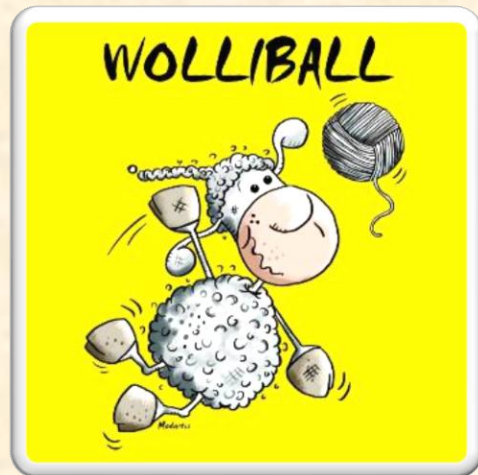
2007-2011



Damenteam Saison 2010/2011

2007-2011

Neue Trikots für die Jugend (2010)



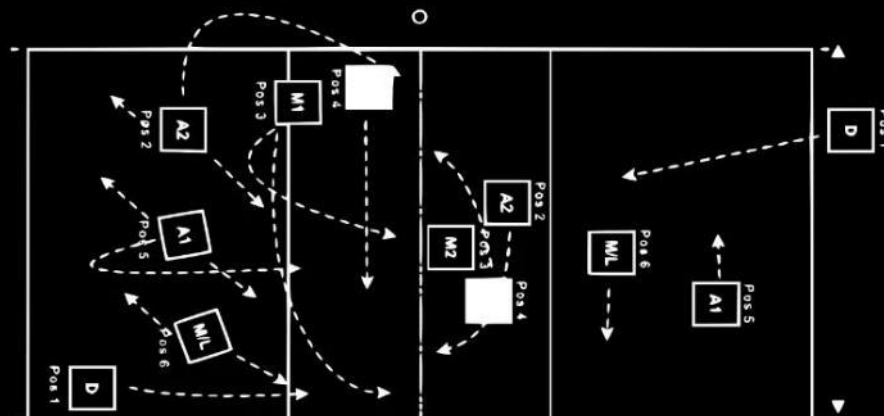
2007-2011

Seit 2011 sind wir auch in BFS aktiv



(= Breiten- und Freizeitsport-Runde)

WAS AN

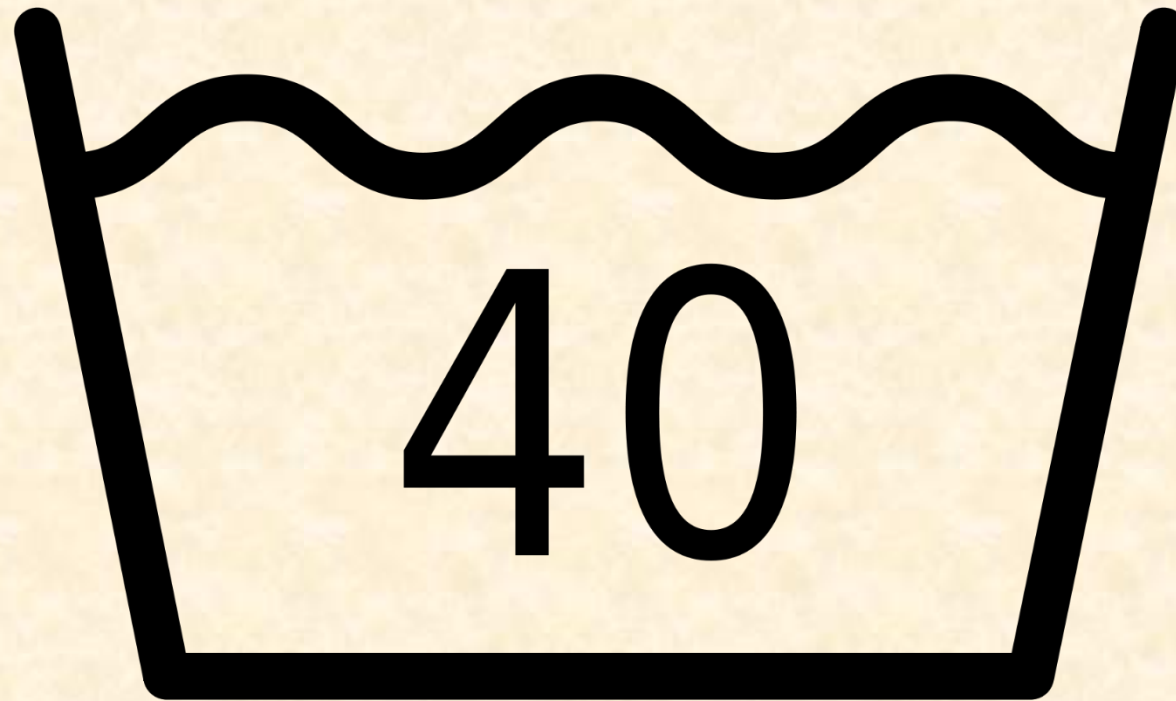


VERSTEHST DU NICHT?!

Das hat sich gewaschen

40 Jahre Steinheimer Volleyballer

2011-2016



2012

Die Halle der Elisabeth Schmitz Schule wird zu unserem Wohnzimmer



2011-2016

2013: Yellow



2013



2011-2016

2014

TFC auch mit BFS Titel



Verein	Spiele	3:0/3:1	3:2	2:3	1:3/0:3	Bälle	Sätze	Punkte
1 TFC Steinheim	12	7	1	0	4	979:931	27:17	23
2 TS Bischofsheim	12	7	1	0	4	886:817	25:16	23
3 TuS Brandobberndorf	12	4	2	0	6	986:979	21:25	16
4 DJK Freigericht	12	4	0	3	5	904:943	18:25	15
5 SV Volpertshausen	12	4	0	1	7	933:1018	18:26	13



2011-2016

2014

Das Damenteam - mehr oder weniger seriös...



2011-2016

2014



2011-2016

2015



2011-2016

2015

Aufstieg in die Kreisliga



Tabelle:

Verein	Spiele	3:0/3:1	3:2	2:3	1:3/0:3	Bälle	Sätze	Punkte
1 TG Neuenhaßlau 2	12	11	1	0	0	1004:631	36:5	35
2 TFC Steinheim	12	9	1	0	2	976:830	31:11	29
3 SG Rodheim 3	12	7	0	3	2	980:714	29:15	24
4 TG Hanau 3	12	6	1	0	5	813:811	23:17	20
5 TG Groß-Karben 2	12	3	0	1	8	747:958	12:29	10
6 TV Roßdorf	12	2	1	0	9	717:961	10:30	8
7 TV Windecken	12	0	0	0	12	600:932	2:36	0

Nennen wir es, den Beginn der Jens-Epoche
2016-2021



2016



2016-2021

Damenmannschaft hält sich tapfer in der Kreisliga

(2016)



2016-2021

Wieder mal viele Abgänge,
daher seinerzeit letzte
Damen-Saison (2017)



Erstes Jahr ohne Liga-Betrieb (2018)



Alles Mixed: Frischer Wind & feiern im Freien.2019.



2016-2021

2020: Mixed-Turnier in Bischofsheim



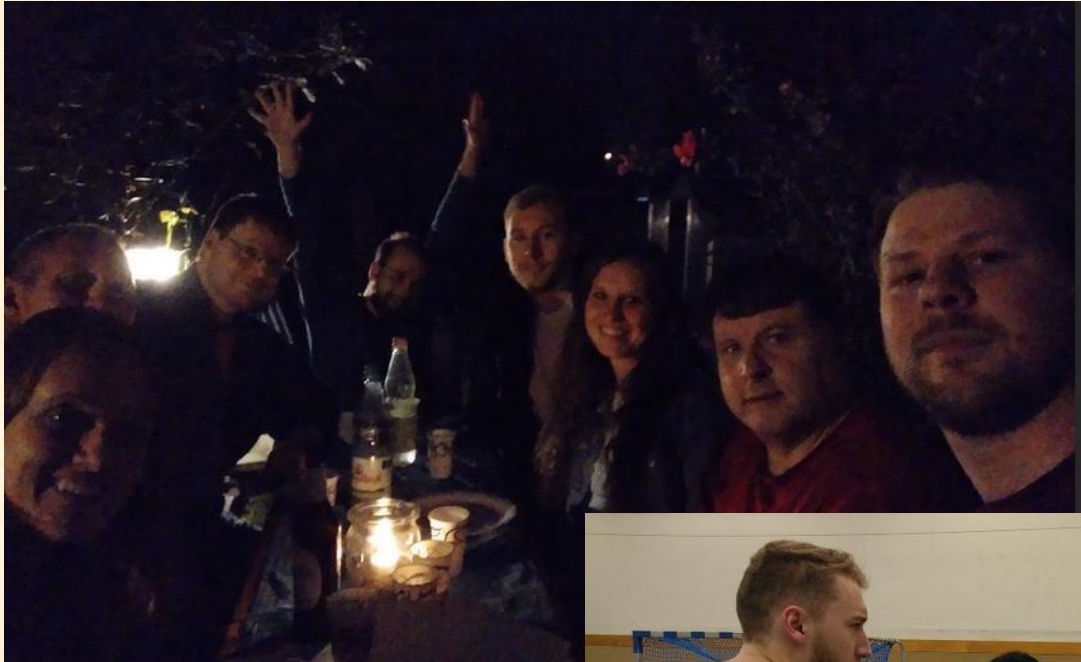
2016-2021



2020: Öfter mal rausgehen (im Corona Jahr)



2021: Rückkehr in die Halle nach hartem Corona Lockdown



ABSTAND HALTEN!!! 

2016-2021

2021:

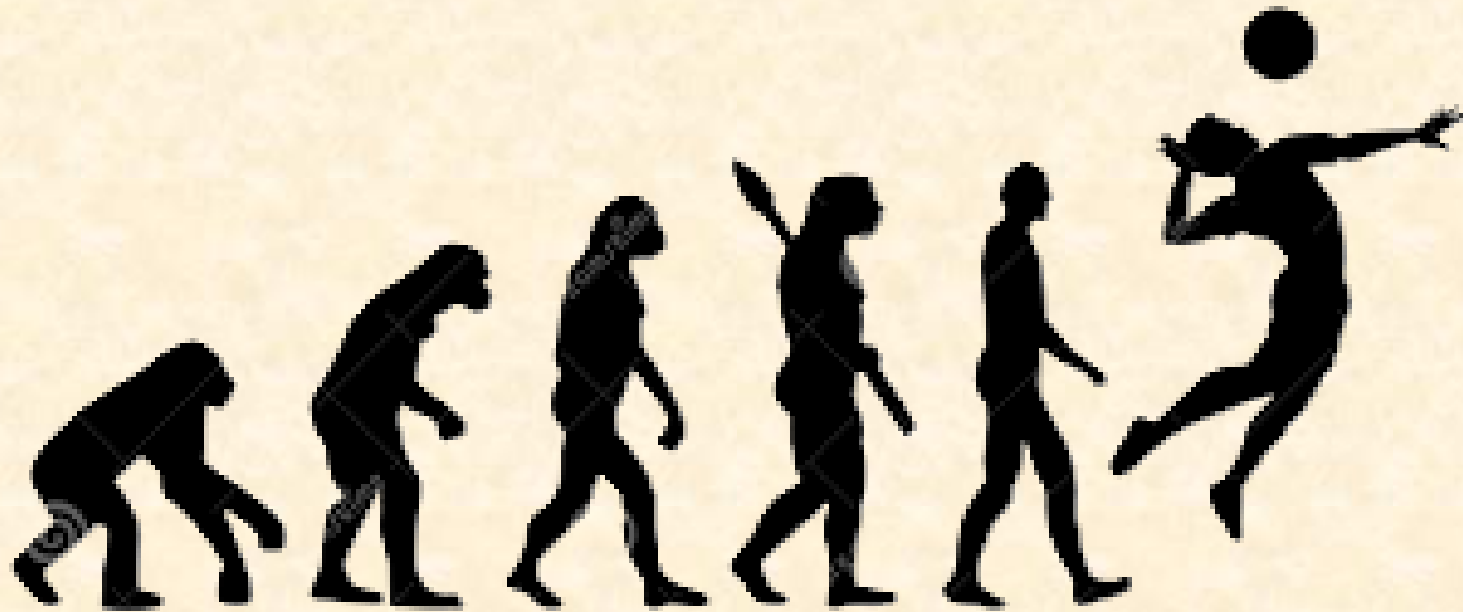
1. Wettbewerb des HVV

4x4 Beachturniere im Sommer

(Mixed in Freigericht)



50 Jahre Steinheimer Volleyballer 2021-2026



EVOLUTION VOLLEYBALL

Return of the „Männerteam“

(Dank weiblicher Aufbauhilfe)

2022



Weiß jemand,
ob Männerohren
funktionieren,
oder ob die nur
Deko sind?



2021-2026

2023

Testspiel
Mömmlingen



2021-2026

2023: Wieder mal Altstadtfest...



2023

U18w spielt beim Turnier



2021-2026

2024

Neues Outfit für die Teams (Jacken)



2021-2026

2024

Geht immer:

Feste feiern!

Altstadt- & Weinfest



2021-2026

2024

Wieder ein
Damenteam
beim TFC



2021-2026

2024

Weihnachtsfeier im OG des TFC



2021-2026

2025

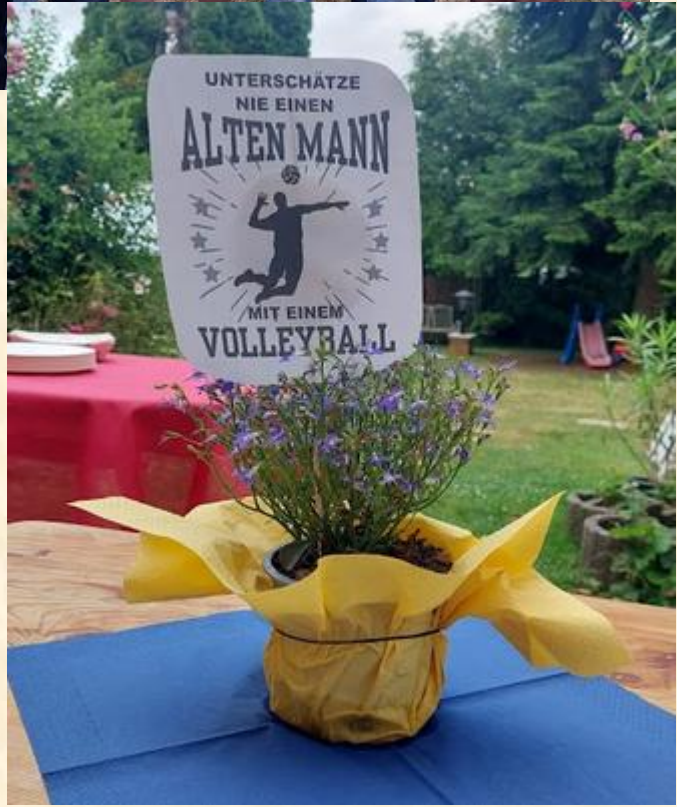
Altstadtfest

Wie jedes Jahr
haben wir einen
Plan für den Aufbau
(5 Minuten lang)



2021-2026

2025: Jens ist (auch) 50!

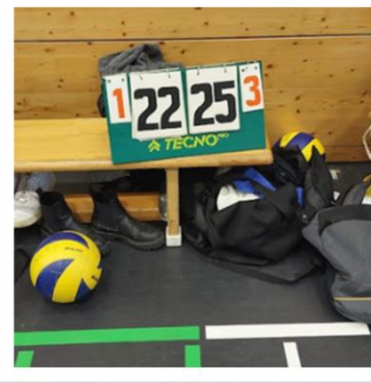


Mixed Turnier Elisabeth-Schmitz-Schule (2025)



2021-2026

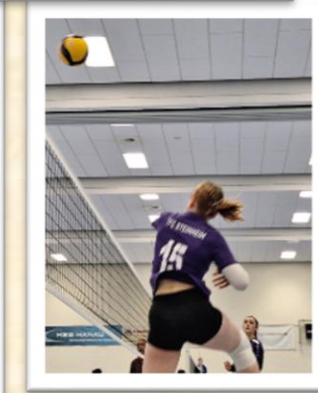
2025 Trainingscamp in Erbach



2021-2026

U20w Turnier in der Doorner Halle

TFC richtet Turniere aus



2021-2026

2025/2026



2021-2026

2025/2026



2021-2026

Aktuelle Spielklassen (Stand 2026)



Herren: M-Bezirksliga Süd

Damen: M-Kreisklasse Süd

Jugend: Bezirksliga



Board Of Directors




Landesverbandsstempel

Paß-Nummer: 0384502
Gültig bis: 30. 6. 19 83

Th. Rumpf
(eigenhändige Unterschrift)

Name: (Druckschrift) RUMPF
Vorname: THOMAS



Landesverbandsstempel

Paß-Nummer: 0299242
Gültig bis: 30. 6. 19 87

R. Degoutrie
(eigenhändige Unterschrift)

Name: (Druckschrift) Degoutrie
Vorname: Roland



Landesverbandsstempel

Paß-Nummer: No 474934
Gültig bis: 30. 6. 19 80

Stefan Kirchner
(eigenhändige Unterschrift)

Name: (Druckschrift) Kirchner
Vorname: Stefan



Landesverbandsstempel

Paß-Nummer: No 162553
Gültig bis: 30. 6. 19 81

Die Daten des Spielerpasses werden für Zwecke der Überwachung des Spielverkehrs gespeichert.

Name: Donert
Vorname: Jens



Landesverbandsstempel

Paß-Nummer: 0601968
Gültig bis: 30. 6. 19 84

C. Neuberger
(eigenhändige Unterschrift)

Name: (Druckschrift) Neuberger
Vorname: Cornelia



DVV-Schiedsrichterlizenz
Schiedsrichter C-Lizenz (HVV)

Deutscher Volleyball Verband e.V.



Schiedsrichter C-Lizenz (HVV)
Lizenznummer 06-00328
ausgestellt am 08.09.2024
gültig ab 08.09.2024
gültig bis 30.06.2026
gedruckt am 19.04.2026
letzte Fortbildung am -

Stäger, Kai

That's just the end of the presentation.
The teams will continue their story...